

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10739</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: In der Mitte steht Heraclius I. mit Rüstung und Krone und hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab, l. und r. von ihm stehen Heraclonas und Heraclius Constantinus, beide mit Mantel (Chlamys) und Krone sowie einem Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Monogramm. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/X/X (= Jahr 30). Unter dem M das Offizinzeichen A. Das Monogramm besteht aus +hP.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 22-26 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	639-640 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraclonas von Byzanz (626-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 305 Nr. 125 a.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 226 Nr. 166. - Für die Auflösung des Monogramms siehe Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 110..